

## Abschlussklausur am 27. September 2004

**Bearbeitungsdauer:** 60 Minuten  
**Erlaubte Hilfsmittel:** nicht programmierbarer Taschenrechner

Vom Kandidaten auszufüllen:

**Name:** ..... **Vorname:** .....

**geb. am:** ..... **in:** .....

**Matrikel-Nr.:** ..... **Fachrichtung:** ..... **Sem.-Zahl:** .....

**Anschrift:** .....

**E-Mail-Adresse:** .....

### Vorbemerkungen: (Vor der Bearbeitung unbedingt durchlesen!)

- Die Klausur besteht aus den Aufgabenblöcken A und B.
- Sie müssen die kurzen Aufgaben aus Aufgabenblock A bearbeiten. Aus Aufgabenblock B müssen Sie Aufgabe B1) bearbeiten. Von den Aufgaben B2) und B3) können Sie eine und nur eine auswählen.
- Je Punkt können Sie eine Bearbeitungszeit von einer Minute ansetzen. Um Ihnen die Zeiteinteilung zu erleichtern, werden bei den Teilaufgaben die entsprechenden Vorgabepunktzahlen angegeben.
- **Verwenden Sie auf die Aufgaben möglichst nur die Anzahl von Minuten, die der Vorgabepunktzahl entspricht.**
- **Dokumentieren Sie jeden Ihrer Berechnungswege.**
- Beschreiben Sie die Blätter möglichst nur auf der Vorderseite und beachten Sie auf jeden Fall den Rand.
- Täuschungsversuche führen zum Ausschluss aus der Lehrveranstaltung.

**Aufgabenblock A: Kurze Aufgaben (Pflichtaufgaben)**

(5)

**Aufgabe A1)**

Was versteht man unter den Kosten finanzieller Anspannung?

(5)

**Aufgabe A2)**

Ist es für einen Anleger unerheblich, ob er in das Marktportefeuille oder in eine Aktie mit einem Beta von eins investiert?

(5)

**Aufgabe A3)**

Sie analysieren die Aktie der B-AG. Ihre Überlegungen haben ergeben, dass die B-AG in den kommenden zwei Jahren mit 20% p.a. wächst, danach mit 10% p.a. Für den Eigenkapitalkostensatz haben Sie 14% errechnet. Zuletzt hat die B-AG eine Dividende von 1€ pro Aktie ausgeschüttet. Welchen Wert pro Aktie errechnen Sie mit dem Dividendendiskontierungsmodell?

(5)

**Aufgabe A4)**

Warum wird man eine amerikanische Kaufoption auf eine dividendenlose Aktie im Normalfall nicht vor Laufzeitende ausüben?

**Aufgabenblock B: Sie bearbeiten Aufgabe B1) (Pflichtaufgabe).  
Sie wählen eine und nur eine der Aufgaben B2) und B3).**

**Aufgabe B1) (Pflichtaufgabe)  
Optionen und Agency-Theorie**

(12)

**a)**

Erläutern Sie, wie man Eigen- und Fremdkapital als Call bzw. Put interpretieren kann. Unterstützen Sie Ihre Ausführungen für die Gläubigerseite grafisch.

(3)

**b)**

Wie wird in der optionstheoretischen Interpretation von Eigen- und Fremdkapital das Risiko des Fremdkapitals berücksichtigt?

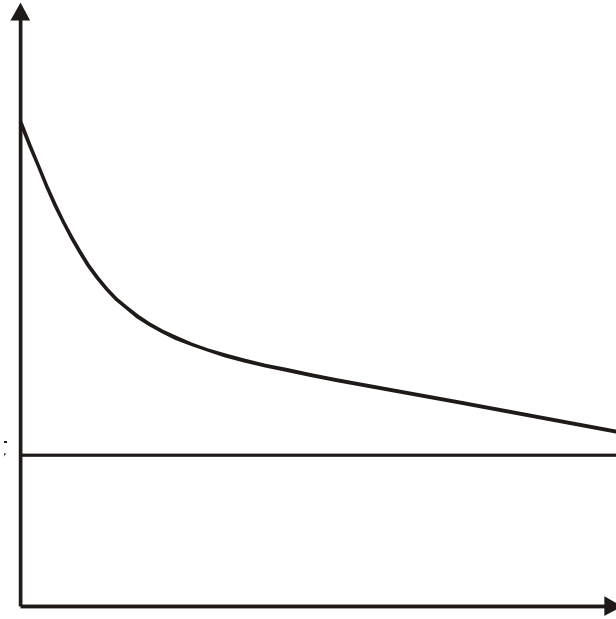
(5)

**c)**

Inwieweit erweist sich die optionstheoretische Interpretation von Eigen- und Fremdkapital als nützlich, um Agency-Probleme des Fremdkapitals zu untersuchen? Gehen Sie dabei ganz kurz auch auf die Bedeutung der Antizipation ein.

**Aufgabe B2)**  
**Portfeuilletheorie**  
**a)**

(8)



Beschriften Sie obige Abbildung. Erläutern Sie, welchen Effekt sie zeigt und wie er zustande kommt.

(12)

**b)**

Berechnen Sie für Portefeuilles aus den Wertpapieren A und B die Endpunkte der Effizienzlinie sowie einen weiteren Punkt auf dieser Linie. Skizzieren Sie mit Hilfe dieser drei Punkte die Effizienzlinie. Folgende Angaben sind über die beiden Wertpapiere bekannt:

$$E(\tilde{r}_A) = 10\%; E(\tilde{r}_B) = 8\%$$

$$\sigma^2(\tilde{r}_A) = 0,006; \sigma^2(\tilde{r}_B) = 0,002; \sigma(\tilde{r}_A, \tilde{r}_B) = 0$$



**Aufgabe B3)****Effizienzmarkthypothese und Behavioral Finance**

(2)

**a)**

Was versteht man unter einem informationseffizienten Aktienmarkt?

(6)

**b)**

Inwieweit stellen marktweite Aktienkursstürze einen Test der Effizienzmarkthypothese dar?

(2)

**c)**

Nennen Sie zwei weitere Anomalien, die gegen die Effizienzmarkthypothese sprechen.

(10)

**d)**

Welche Erklärungen werden im Bereich Behavioral Finance dafür diskutiert, dass es Indizien gibt, nach denen die Kurse an den Kapitalmärkten nicht immer dem Ideal der Effizienzmarkthypothese entsprechen?

